

Sanierung kurz vor dem Ziel

Handwerker bringen die „Rappelkiste“ auf Vordermann / Erweiterung um mehrere Räume

Von Bernhard Pelka

URBERACH • Der Umbau der Kita „Rappelkiste“ an der Halle Urberach biegt auf die Zielgerade ein. Zum Sommerfest am 18. August soll - nach Möglichkeit - alles fertig sein. Dann möchte die Elterninitiative den vielen Sponsoren und freiwilligen Helfern, den Kommunalen Betrieben der Stadt, Eltern und hr3 für das große Engagement danken.

Mit dem Umbau wächst die Zahl der Räume und der betreuten Kinder unter drei Jahren von bisher 24 auf künftig 30. Sie besuchen die Einrichtung montags bis donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr und freitags bis 15 Uhr. Möglich geworden war die Erweiterung der Rappelkiste, weil deren Nachbarn, die „Mini-Kids“ des Vereins für Familien- und Erziehungsfragen, in den Kita-Neubau an der Carl-Zeiss-Straße umgezogen sind.

Anfang Juli kamen die Handwerker. Unter Regie der Kommunalen Betriebe hat sich im Vorkindergarten an der Halle Urberach sehr viel getan. Für die zwei Küchenmitarbeiterinnen entstanden eigene Toiletten und Kleiderschränke. Die Köchinnen dürfen wegen Hygienevorschriften in der Küche nicht ihre herkömmliche Straßenkleidung tragen.

Der ehemalige Schlafräum wird künftig das Büro und der Aufenthaltsraum der Erzieherinnen sein. Dafür gibt es als Ersatz gleich zwei

Schlafräume; einer für die Größeren, einer für die Kleinen. Zu erfüllen sind überdies neue Brandschutzaufgaben. Zum Beispiel wird aus einem Fluchtfenster eine Fluchttür.

In der Regel haben beim Umbau (allein schon aus Sicherheits- und Haftungsgründen) die professionellen Handwerker das Heft in der Hand. Wenn's die nächsten

Tage ans Streichen und Tapezieren geht, sind allerdings die Eltern gefragt. Ermöglicht hatte den Umbau auch die hr3-Aktion „Wir machen das klar“. Die „Rappelkiste“ hatte sich dafür im vergangenen Dezember beworben und wurde ausgewählt. Seither folgen zahlreiche Sponsoren dem Aufruf im Rundfunk, für die gute Sache Material oder Arbeitskraft zu spenden.



Voller Körpereinsatz beim Umbau der „Rappelkiste“: Da kriechen Handwerker auch schon mal in die Decke. • Foto: Pelka

